

(Wöchentlich für die Städte a Mal.)

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Den Inhabern von Dels'schen Bäckerbank-Obligationsen zur Nachricht, daß die von diesen Papieren zu zahlenden Zinsen pro Termin Weihnachten 1858, in den Amtsstunden:

Freitag, den 24. Dezember c.,  
Vormittags bis 12 Uhr, im Kämmerer-Kassen-Kofal ausbezahlt werden. Dels, den 8. November 1858.  
Der Magistrat.

Den Inhabern von Dels'schen Sparkassen-Büchern wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Zinsen von ihren Einlagen in den Tagen vom 13. bis incl. den 23. Dezember dieses Jahres, in dem Kämmerer-Kassen-Kofal, in den Amtsstunden ausgezahlt werden.

Dels, den 8. November 1858.  
Die Sparkassen-Verwaltung.

Durch Tod und Abdicirung sind vier Stellen von Stadtverordneten unbesetzt.

Auf Grund des § 21 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 und im Einverständnis mit der Stadtverordneten-Versammlung sollen für diese ausgeschiedenen Stadtverordneten Ersatzwahlen vorgenommen werden, und zwar:

in der dritten Abtheilung: an die Stelle des Stadtverordneten Heidolph einen Ersatz-Stadtverordneten auf ein Jahr, desgleichen an Stelle des Stadtverordneten Ballmann einen Ersatz-Stadtverordneten auf drei Jahre;

in der zweiten Abtheilung: an die Stelle des Stadtverordneten Calculator Schubert einen Ersatz-Stadtverordneten auf ein Jahr;

in der ersten Abtheilung: an die Stelle des Kreis-Baumeister Herrn Schmeidler einen Ersatz-Stadtverordneten auf drei Jahre.

Zur Vornahme dieser Ersatzwahlen werden die stimmfähigen Bürger der Stadt Dels hiermit eingeladen,

die Wähler der dritten Abtheilung: Mittwoch, den 15. Dezember c., früh 10 Uhr,

die Wähler der zweiten Abtheilung: Mittwoch, den 15. Dezember c., Nachmittags 2 bis 3 Uhr,

die Wähler der ersten Abtheilung: Mittwoch, den 15. Dezember c., Nachmittags 3 bis 4 Uhr.

Indem wir jedem stimmberechtigten Einwohner ein Verzeichniß der Wähler mittheilen werden, fordern wir zur Betheiligung ihres Bürgerfinns zu recht zahlreicher Theilnahme auf.

Stadtverordnete sind noch und dürfen selbstredend auf selbe keine Stimmen abgegeben werden:

- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Dr. Dr. Böhmer, Conrector.      | Dr. Kuetzsch, Sattler.        |
| " Sabus, Kiemer.                | " Körner, Rgl. Kr.-Ger.-Schr. |
| " Barth, Destillateur.          | " Regel, Partikulier.         |
| " Behrends, Büchner.            | " W. Lehmann, Maurermeister.  |
| " Bielschowsky, Destillateur.   | " Mäler, Kaufmann.            |
| " Breitschneider, Kaufmann.     | " Nagle, Garubändler.         |
| " Dr. Bunde, Kreis-Physikus.    | " Delsner, Kaufmann.          |
| " Fiedig, Seifenfabrikant.      | " Olbricht, Zimmermeister.    |
| " Freitag, Lederfabrikant.      | " Pelz, Feldmesser.           |
| " Gaber, Bäcker.                | " Philipp, Lederfabrikant.    |
| " Geisler, Königl. Postmeister. | " Nehm, Gymnasiallehrer.      |
| " Ferd. Günther, Ackerbürger.   | " Sattler, Klempner.          |
| " Grande, Hauptmann.            | " Schär, Partikulier.         |
| " Jerschel, Zimmermeister.      | " Schneider, Uhrmacher.       |
| " Kleinwächter, Kammerath.      | " Schrotzky, Süßig-Kath.      |
| " Klümm, Tischler.              | " Seelig, Uhrmacher.          |

Die nach §. 17 der Städte-Ordnung nicht wählbaren Individuen sind mit einem Stern bezeichnet.

Dels, den 1. Dezember 1858.  
Der Magistrat.

**Zum Wurst-Abendbrot,**  
heute, den 14. Dezember, ladet ergebenst ein  
**Kalotschke**  
in Spahly.

**Auktions-Anzeige.**

Donnerstags, den 16. Dezember a. c.,  
Vormittags 9 Uhr,

sollen 130 Sack Kartoffeln, auf dem Dominio Neuhaus, Kreis Dels, öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Dels, den 10. Dezember 1858.

**Gebauer,**  
Königl. Kreis-Gerichts-Sekretair.

**Zum Wurst-Abendbrot,**

Mittwoch, den 15. Dezember,

ladet ergebenst ein  
**Gustav Seelig, am Markte.**

**Schul-Atlas, in Farbendruck,**  
**Zeichnen-Mappen,**  
**Schreibe-Bücher, alle Sorten,**  
**Bilder-Bogen,**  
**Zusch-Kasten, in vielen Sorten,**  
**Feder-Kästchen, mit und ohne Inhalt,**  
**Schreib-Materialien, aller Art,**  
u. s. w. bei  
**A. Groeger.**

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste halte mein wohlaffortirtes Lager von **Gewürz-, Vanillen- und Gesundheits-Chokoladen** einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

**Friedrich Förster.**

Da ich zum bevorstehenden Weihnachts-Feste mein **Pfefferkuchen- und Conditoren-Lager** aufs Reichhaltigste assortirt habe, so verfehle ich nicht, dasselbe einem hohem Adel und verehrungswürdigen Publikum mit der Bitte um geneigte Abnahme zu empfehlen. Auch habe ich eine große Auswahl der schönsten **Liqueur-, Chokoladen-, Schaum- und Zucker-Figuren,** auf Christbäume sich eignend, die beliebten **Elisen-, Citronat- und Basler-Kuchen, Pariser Scheiben** etc., ebenso diverse **Wachsstücke** zu möglichst billigen Preisen.

**Charlotte Herrmann,**  
geb. Hoffmann,  
Ring- und Ohlauer-Straßen-Ecke.

Zum bevorstehenden Weihnachts-Feste empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mein wohl assortirtes Lager von **„Kinder-Spielwaaren“** zur gütigen Beachtung. Gleichzeitig erlaube ich mir auf die guten welschen **Nüsse** und das **Baek-Obst** aufmerksam zu machen.

Mein Stand befindet sich wie andere Jahre, vis-à-vis dem Destillateur Hrn. Bielschowsky.

**Joseph Stephan,**  
Breslauer-Straße No. 45.

== für die Weihnachts-feiertage ==

empfehle ich eine besonders kräftige

# Getreide-Preßhese

und bitte auf meine Firma zu achten.

**David Cohn,**

Preßhesen-Haupt-Niederlage,  
Herrenstraße 361.

D e l s.

## ! Preßhese! !

Von der anerkannt besten Giesmannsdorfer Preßhese verkaufe ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste (en gros) zum billigsten Preise und werden Bestellungen von mir prompt effectuirt.

**Heinrich Grützner,**

Giesmannsdorfer Preßhesen-Fabrik-Niederlage  
in Namslau, am Ringe.

Zufolge Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung für die Kirchen-Verwaltung und das Schulwesen zu Breslau, vom 2. Dezember 1858, sollen verschiedene Reparatur-Baulichkeiten an den Gebäuden der katholischen Pfarrrthei zu Runersdorf, Kreis Dels, im Betrage von 920 Rthln., durch Vicitation an den Mindestfordernden vergeben werden.

Hierzu wird ein Termin auf Mittwoch, den 22. Dezember 1858, früh um 10 Uhr, an Ort und Stelle, im Pfarrhause zu Runersdorf angesetzt, wozu kautionsfähige und bietungslustige Unternehmer hierdurch eingeladen werden.

Bedingungen, Kosten-Anschläge und Zeichnungen sind sowohl vor dem Termine im Bureau des unterzeichneten Baubeamten zur passenden Tageszeit, als während des Termins an Ort und Stelle einzusehen. Der Mindestfordernde hat eine Kaution von dem sechsten Theil der Anschlagssumme baar, oder in cursirenden Papieren in dem Termine selbst bei dem Kirchen-Kollegium zu Runersdorf zu hinterlegen, und bleibt derselbe durch seine Kaution an sein Gebot bis zur Entscheidung der Königlichen Regierung gebunden.

Dels, den 9. Dezember 1858.

Der Königliche Kreis-Baumeister.  
**Schmeidler.**

### Bauholz-Verkauf.

Im Höniger Forste Jagd 32, werden am 16. Dezember c., von 9 Uhr Vormittags ab, circa 250 Stämme Kiefern-Bauholz, stammweise, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft.

Die Graf K o s p o t h ' s c h e Forst-Verwaltung.

Montag, den 20. Dezember d. J., Mittags 2 Uhr, soll zu Pischkawe, Kreis Dels, die alte Schulstelle daselbst meistbietend verkauft werden; die Zahlung muß bis zum 1. Januar f. J. erfolgt sein.

Pischkawe, den 13. Dezember 1858.

Der Schul-Patron.  
**von Kessel.**

Den geehrten Herrschaften biete ich nach wie vor meine Dienste zum bevorstehenden Umzuge, so wie zu jeder Zeit, hiermit an, und bemerke nur noch, wie das von Misgönnern aufgebrachte Gerücht, daß ich meinen Handwagen verkauft haben soll und mich des Geschäftes nicht mehr unterziehen möge, eine Unwahrheit ist.

**J. C. Post,** wohnh. Marienstraße 185.

Eine Wohnung zum 2. Januar f., von 3 Stuben, Bodenkammer und Holzstall, für 30 Rthlr. jährlich, und:

Eine Wohnung zum 1. April f., von 2 Stuben und 3 Kammern, für 20 Rthlr. jährlich, habe ich zu vermieten.

**E. A. F. Doering.**

**Bücher-Menzel und Kober,** sowie gewöhnliche Schul-Taschen in Pappe, Leinwand und Leder, empfiehlt  
**Friedrich Förster.**

Ansichten von Dels und Sphillenort, schwarz und colorirt, mit und ohne Rahmen, empfiehlt

**A. Groeger.**

Ein guter Flügel ist billig zu verkaufen; wo sagt die Expedition dieses Blattes.

Mir sind die Steuer-Quittungs-Bücher verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, mir dieselben gegen eine gute Belohnung zurückzugeben.

Sechsfiefern, den 12. Dezember 1858.

**Walter, Scholz.**

**Brieken (Neunaugen), frisch geräucherte Heeringe**

empfehlen

**August Bretschneider.**

Ein leerer bequemer Wagen fährt nächsten Donnerstag Nacht nach Kempen und kehrt an demselben Tage des Abends wieder zurück; wer Lust hat, gegen Erlegung von 1 Rthlr. mitzufahren, erfährt das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

### Anzeigen aus Bernstadt.

Donnerstag, den 16. Dezember c.,

#### CONCERT

der Carlshader Musik-Gesellschaft  
im blauen Hirsch.

Anfang 7 Uhr Entree 5 Sgr.

In meinem Hause ist ein freundliches Quartier, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Entree, an stille Miether, unter soliden Bedingungen, zu vermieten und Oftern zu beziehen.

Bernstadt, den 9. Dezember 1858.

**Rd. Scheurich,**  
Fleischer.